



Vertraulich drucken: Neue ezeep Blue Funktion aktiviert sicheres Pull Printing per Checkbox

Die neue Funktion sorgt mit wenigen Handgriffen und ohne spezielle Hardware für sicheres, kostensparendes Drucken mit beliebigen Endgeräten und Druckern

(Berlin/Denver, 26. April 2022) ThinPrint hat seine Cloud-Printing-Lösung ezeep Blue um eine Pull-Printing-Funktion erweitert, die mit wenigen Handgriffen aktiviert werden kann. Die Einrichtung ist innerhalb von Minuten möglich. Spezielle Hardware wird nicht benötigt. Durch Pull Printing mit einer Authentifizierung am Drucker ist sichergestellt, dass nur der berechtigte Nutzer an seinen Ausdruck gelangt. Unternehmen sorgen damit in allen Lokationen mit gemeinsam genutzten Druckern für die Sicherung ihrer vertraulichen Dokumente. Positiver Nebeneffekt: Die Druckkosten werden gesenkt. Vergessene Stapel im Ausgabeschacht gehören der Vergangenheit an.

Wer vertrauliche Dokumente, wie Personalunterlagen oder Verträge an Druckern in öffentlich zugänglichen Räumen druckt, muss schnell sein und aufpassen, dass die Dokumente nicht in die Hände unbeteiligter Personen geraten. Eine mögliche Abhilfe ist eine Pull-Printing-Lösung. Doch meist sind diese Lösungen aufwändig in der Einrichtung und funktionieren nur mit bestimmten Geräten und mit einer begrenzten Zahl von Druckermodellen.

Eine einfach einzurichtende, plattform- und herstellerunabhängige Nutzung des benutzerauthentifizierten Drucks bietet das neue Pull-Printing-Feature von ezeep Blue. Die neue Funktion ist Bestandteil der benutzerfreundlichen ezeep Blue Druck-Apps für [Windows-PC](#), [Mac](#), [Google Chromebook](#) und [mobile Geräte](#) (iOS und Android). In der ezeep-Webkonsole kann die Pull-Printing-Funktion mit einem einzigen Klick auf eine Checkbox freigeschaltet werden. Im Anschluss muss den Anwendern nur noch der Drucker "AnyPrinter by ezeep" zugeordnet werden, damit sie vertrauliches Pull Printing nutzen können. Parallel werden Barcodes erzeugt und an den Druckern angebracht. Hat der Nutzer seinen Druckauftrag über seine App auf den Drucker „Any Printer by ezeep“ gestartet, wird der Druckauftrag in der sicheren Pull-Printing-Queue abgelegt. Geht der Nutzer an den Drucker seiner Wahl und scannt dort mit seinem iOS- oder Android-Gerät den QR-Code, startet sein persönlicher Ausdruck am Drucker. Weitere Authentifizierungsmethoden werden in Kürze hinzugefügt.



„Unsere neue Pull-Printing-Funktion ist die am einfachsten und schnellsten einzurichtende Drucklösung ihrer Art. Sie funktioniert innerhalb von Minuten – ohne aufwändige Einrichtungsprozedur und ohne irgendeine spezielle Hardware“, so Charlotte Künzell, CEO der ThinPrint GmbH. „Sie macht das Drucken sicher und ist ideal auch für Hybrid Worker, die unterschiedliche Drucker verschiedenster Hersteller an wechselnden Arbeitsplätzen nutzen wollen.“

Um ezeeps Pull Printing nutzen zu können, muss man sich lediglich registrieren und hat innerhalb weniger Minuten eine Pull-Printing-Lösung zur Verfügung, unabhängig von der bisher eingesetzten Hard- und Software.

Nähere Informationen, wie ezeep Blue Pull Printing funktioniert, finden Sie im Video: <https://www.youtube.com/watch?v=oQ8Rm64EIVg>

Einen kostenlosen Account können Sie sich hier anlegen: <https://www.ezeep.com/de/test/>

Über ezeep

ezeep ist die Zukunft des Druckens. Mit ezeep wird das Drucken dramatisch vereinfacht und jedes Endgerät ist in der Lage, auf jedem Drucker zu drucken. Ob über den ezeep-Treiber vom PC und Mac, per App auf dem Smartphone und Tablet oder – für Gelegenheitsnutzer – per Drag & Drop über eine Website.

Konsumenten drucken unbegrenzt kostenlos auf dem eigenen Drucker sowie – je nach Anbieter – kostenlos oder kostenpflichtig auf fremden Druckern. Dabei ist das Drucken so einfach wie ein Telefonanruf, so dass jeglicher Anwender-Support entfällt. Unternehmen können dank ezeep die Infrastruktur-Anforderungen an ihre Druckerlandschaft für Niederlassungen weltweit senken und die Administration drastisch vereinfachen. So sinken die Gesamtkosten für die Bereitstellung von Druckern deutlich.

Coworking Spaces, Universitäten, Messen, Bahnhöfe, Flughäfen oder Kioske können ihre Drucker mit einem Klick nicht nur öffentlich zur Verfügung stellen, sondern sehr einfach die Ausdrücke abrechnen. Gleiches gilt für Privatanwender oder Cafés, die ihren Drucker mit anderen teilen möchten. Drucker werden so von Kostenverursachern zu Einnahmequellen.

Offene Schnittstellen ermöglichen Integrationen mit existierenden Lösungen für z.B. User- und Ressourcen-Management, Kostenkontrolle oder Compliance-Monitoring für maximale Kostenersparnis durch Automatisierung. Ein stetig wachsendes Ökosystem an Standardintegrationen durch Entwicklungspartner macht diese Vorteile auch für weniger technik-affine Nutzer verfügbar.

Durch gesenkte Kosten, den Wegfall jeglicher technischer Anforderungen und der Möglichkeit, fremde Drucker jederzeit nutzen zu können, stellt ezeep sicher, dass Menschen in Zukunft einfach und schnell und an nahezu jedem Ort drucken können, aus welchem Grunde auch immer sie es sich wünschen. ezeep setzt sich dafür ein, dass der CO2-Fußabdruck des Druckens minimiert wird und dass das gedruckte Papier eine sinnvolle, produktive und verantwortungsvolle Alternative zur Informationsaufnahme am Bildschirm darstellen kann.

Ansprechpartnerin für die Presse:



Presseinformation

Silke Kluckert, Public Relations Manager, Phone: +49 30 408198-725, email: press@cortado.com